

Kurzbericht zur Jahreshauptversammlung 2019 des Landesverbandes

Die Jahreshauptversammlung des LV fand am 04.05.2019 in Petersberg statt.

Weit über 100 Züchter/innen folgten der Einladung in die vom RGZV 1900 Petersberg schön ausgestattete Halle. Ein großes Dankeschön ging an Daniela Heinrich, die mit ihrem Helferteam für die Ausrichtung der Räumlichkeit und für das leibliche Wohl der Versammlungsteilnehmer bestens gesorgt hatte.

Der LV Vorsitzende Helmut Demler zeigte seine Freude über die Anwesenheit des Ortsbürgermeisters von Petersberg, Herrn Raquet, des Verbandsbürgermeisters Thomas Pfeifer sowie des Pressevertreters. Besonders erfreut war man über die Anwesenheit des Ökonomierates Norbert Schindler, Präsident der Landwirtschaftskammer von Rheinland-Pfalz, welcher auch die Ehrung der Erringer der Staatsehrenpreise und Kammerpreismünzen vornahm.

LV Vorsitzender Demler gratulierte im Namen des BDRG und des Landesverbandes dem Rassetaubenverein "An der Nahe" zum 50-jährigen Vereinsjubiläum und überreichte Urkunden sowie eine Bundesmedaille der vorgenannten Verbände.

18 aktive Züchter/innen und 3 Züchter/innen aus der Jugendabteilung, die den Titel des Bundessiegers errungen haben, die Erringer der Blauen Bänder und Siegerbänder sowie die VDT-Meister wurden geehrt. Auch den 19 Dt. Meistern der Rassetaubenzucht im VDT wurde eine Ehrung zuteil, sowie auch den Vereinsmeistern der LV-Schau 2018: Der KTZV Bobenheim errang hier den ersten Platz, Jochen Sauer durfte dafür einen Schenk über 150 € in Empfang nehmen. Reinhard Lawall erhielt den Scheck über 100 für Platz 2. des GZV Flonheim. Platz 3 errang der RGZV Oppenheim, der 50-Euro Scheck wurde an Michael Kumb ausgehändigt.

In seinem Tätigkeitsbericht ging der LV-Vorsitzende auf die Mitgliederentwicklung im LV ein. Der LV besteht aus 112 Ortsvereinen mit 3925 Mitgliedern und 257 Jugendlichen in 76 Jugendgruppen. Die neue Bezirksvorsitzende des BV Rhein-Mosel-Nahe-Hunsrück, Frau Birgit Schmitt-Paeschlack stellte sich der Versammlung vor und wurde herzlich willkommen geheißen.

Neben den Punkten Mitgliederverwaltung, Zuchttierbestandserfassung und Datenschutz wurde das Thema Impfungen gegen die Newcastle-Krankheit detailliert besprochen. Es wurde nochmals darauf hingewiesen, dass die Impfstoffhersteller die Impfabstände von früher 3 Monaten auf nun 6 Wochen festgelegt haben. D.h., dass alle Puten- und Hühnerhalter ihre Tiere im 6-wöchigen Rhythmus gegen die Newcastle-Krankheit impfen müssen. Demler verwies auf den aktuell erschienen Bericht in der Geflügelzeitung (siehe auf der Homepage-Seite *Newcastle Disease*), in dem die Notwendigkeit der Impfung in aller Deutlichkeit beschrieben ist.

In seinem Tätigkeitsbericht wünschte H. Demler mehr Aktivitäten seitens der Kreis- und Bezirksverbände sowie der Ortsvereine, insbesondere mehr Öffentlichkeitsarbeit und mehr Veranstaltungen, damit die Allgemeinheit auf die Rassegeflügelzucht aufmerksam wird.

Großes Lob fand die 67. Dt. Rasetaubenschau in Kassel, bei der unser 2. LV-Vorsitzender Burkhard Itzerodt Ausstellungsleiter war. Im positiven Jahresrückblick wurden auch die Landesverbandsschau in Essenheim, die Zuchtbuch-Stammschau in Alzey sowie die Wonnegauer Taubenschau hervorgehoben. Bedauert wurde, dass in 2018 leider keine Landesverbands-Ziergeflügelshow stattfand, für 2019 und 2020 gibt es hier ebenfalls keinen Bewerber. Sehr gut besucht war der Landesverbandszüchterttag 2018 in Georlsheim.

Den Versammlungsteilnehmern wurde mitgeteilt, dass die Teilnahme an den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften ab 2019 gebührenfrei ist. Vereine, die eine LV-Schau, LV-Jahreshauptversammlung oder den Züchterttag/Herbstarbeitstagung durchführen, können mit finanzieller Unterstützung sowie Ehrenpreisgaben des Landesverbandes rechnen.

Das Thema Tier- und Artenschutz wurde eingehend behandelt und der neu erstellte Leitfaden hierzu vorgestellt. Die Aufgaben des Tier- und Artenschutzbeauftragten in Kreis- und Ortsverein wurden besprochen.

Zum Ende des Tätigkeitsberichtes wurde sämtlichen Mitgliedern des geschäftsführenden sowie des erweiterten Vorstandes für Ihre Mitwirkung gedankt.

Bei den Wahlen wurden der 1. Vorsitzende Helmut Demler, die 2. Schriftführerin Daniela Thauer, der Kassierer Wolfgang Backe sowie der 1. Beisitzer Bernd Zimmermann in ihren Ämtern bestätigt. Zur Obfrau für Tier- und Artenschutz wurde Julia Buschmeyer gewählt. Die neu gewählte Tierschutzkommission setzt sich wie folgt zusammen: Julia Buschmeyer, Rainer Müller und Ralf Scheider. Der Zuchtbuchobmann Gerd Roth wurde in seinem Amt bestätigt.

Der neu gegründete Rassegeflügelzuchtverein in Linz am Rhein wurde unter dem Vorbehalt im Landesverband aufgenommen, dass dieser in 2 Wochen auf der Bezirksverbandsversammlung ebenfalls aufgenommen wird.

Dem Antrag des geschäftsführenden LV-Vorstandes bezüglich der Anmietung, Kauf oder Bau einer Käfiglagerhalle wurde mit überwältigender Mehrheit stattgegeben. Der Antrag zur Strukturreform des Landesverbandes wurde hingegen abgelehnt.

Veranstaltungen:

Die 69. Landesverbandsschau mit 45. Landesverbands-Jugendschau findet am 5. und 6. Oktober in Osthofen statt. Für die LV-Schau 2020 gibt es derzeit noch keine Bewerber.

Die 18. Zuchtbuchstammschau findet am 09./10. November in Alzey statt.

Der diesjährige Landesverbands-Züchterttag/Herbstarbeitstagung mit Zuchtwarteschulung und einem Vortrag der MSD-Tiergesundheit findet am 25. August in Mörsstadt statt. Anmeldungen sind unabdingbar. Ein Anmeldeformular kann hier heruntergeladen werden:

Die JHV 2020 findet am 25 April in Mainz Ebersheim statt, 2021 am 17. April (voraussichtlich in Flonheim).